

Inhaltsverzeichnis

Projekt: A14-26-0021 **K51 Irmtraut L299**
VE: 01-K **K51 Irmtraut L299**
LV: 01-K **K51 Irmtraut L299**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	3
00.	Leistungen zu Lasten des Landes.....	3
00.01.	Baubüro.....	3
00.02.	Kontrollprüfungen.....	3
00.03.	Sicherheits- und Gesundheitsschutz.....	4
00.04.	Absteckung Straßenbau.....	4
01.	Straßenbauarbeiten.....	6
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	6
01.02.	Verkehrssicherung.....	6
01.03.	Asphaltarbeiten.....	14
01.04.	Erdbau.....	20
01.05.	Entwässerung.....	22
01.06.	Schichten ohne Bindemittel.....	25
01.07.	Schutz- und Leiteinrichtungen.....	26
01.08.	Sonstiges.....	27
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	28
00.	Leistungen zu Lasten des Landes.....	28
00.01.	Baubüro.....	28
00.02.	Kontrollprüfungen.....	28
00.03.	Sicherheits- und Gesundheitsschutz.....	28
00.04.	Absteckung Straßenbau.....	28
01.	Straßenbauarbeiten.....	30
01.01.	Baustelleneinrichtung.....	30
01.02.	Verkehrssicherung.....	30
01.03.	Asphaltarbeiten.....	31
01.04.	Erdbau.....	34
01.05.	Entwässerung.....	34
01.06.	Schichten ohne Bindemittel.....	36
01.07.	Schutz- und Leiteinrichtungen.....	36
01.08.	Sonstiges.....	36
	Zusammenstellung.....	38

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	Leistungen zu Lasten des Landes		
00.01.	Baubüro		
00.01.0001.	19.101/322.10.10.00.11	1,00	Psch
	Baubüro für AG auf- und abbauen Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 15 m2 (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz. Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Einstellplatz für 2 PKW.		
00.01.0002.	19.101/327	1,50	Mt
	Baubüro für AG vorhalten <i>Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.</i>		
00.02.	Kontrollprüfungen		
00.02.0001.	19.101/707	3,00	h
	Belastungsfahrzeug bereitstellen <i>Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) für Plattendruckversuch bei Kontrollprüfungen bereitstellen.</i>		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.02.0002.	19.101/712.11 Probegefäß liefern <i>Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.</i>	2,00	St
00.03.	Sicherheits- und Gesundheitsschutz		
00.03.0001.	19.101/508 Vorankündigung erstellen <i>Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.</i>	1,00	Psch
00.03.0002.	19.101/513 SiGe-Plan erstellen <i>Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.</i>	1,00	Psch
00.03.0003.	19.101/528 SiGe-Koordinator stellen. <i>Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.</i>	1,00	Psch
00.04.	Absteckung Straßenbau		
00.04.0001.	----- Abschnüren/Absteckung <i>Die Baustrecke ist von Seiten des AG nicht vermessen und überplant. Für die nachfolgend beschriebenen Ziele, muss der AN nach eigenem Ermessen den Alt-Bestand messtechnisch aufnehmen und eine Absteckung für die neuen Bauleistungen durchführen. Die Erneuerung der Verkehrsanlagen richtet sich ohne wesentliche Änderungen an dem Bestand.</i>	1,00	Psch

...Forts. 00.04.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-26-0021	K51 Irmtraut L299
VE:	01-K	K51 Irmtraut L299
LV:	01-K	K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

00.04.0001. Forts. ...

*Gesamtstrecke
von Station 0+508 bis Station 1+453
Baulänge 945 m*

Entwässerung

- *Durchlässe (Quer- und Längsdurchlässe)*
- *Mulden*

Im Gesamten ist die vorhandene Querneigung zu erfassen und zu überarbeiten / Korrigieren, ebenso kleinere Unebenheiten in Längsrichtung. Im Wesentlichen müssen die Punkte: Fahrbahntwässerung, Fahrdynamik, Längs- und Querebenheit berücksichtigt werden. Ebenso die Absteckung für Wegeangleichungen, Durchlässe, Mulden etc. herstellen.

Die Leistung wird pauschal vergütet und gilt inkl. Material-, Geräte- und Personalkosten und der ggf. erforderlichen Verkehrssicherung hierfür.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	Straßenbauarbeiten		
01.01.	Baustelleneinrichtung		
01.01.0001.	19.101/107.11 Baustelle einrichten <i>Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportie-ren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustellenein-richtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen be-schaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Bau-stelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.</i>	1,00	Psch
01.01.0002.	19.101/112.01 Baustelle räumen <i>Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle ge-sonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leis-tungsverzeichnisses.</i>	1,00	Psch
01.02.	Verkehrssicherung		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

Hinweis zur OZ 01.02.0001.

Verkehrssicherung gemäß Verkehrskonzept

01.02.0001. 21.105/105.32.99.91.99 TA 1,00 Psch

Verkehrssich. läng. Dauer aufbauen

Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.

Verkehrssicherung an Arbeitsstelle und Umleitungsstrecke.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder 'auf der Umleitungsstrecke und im Baustellenbereich überprüfen und ggf. für die Dauer der Verkehrssicherung, mit zugelassener Auskreuzvorrichtung, außer Kraft und wieder in Kraft setzen.

Kontrollen und deren Dokumentation für die gesamte Arbeitsstellensicherung gemäß ZTV-SA werden gesondert vergütet.'

Länge des Arbeitsbereiches '

Baubereich der L299

von NK 54 14 266 Station ca. 0+508

nach NK 54 14 268 Station ca. 1+453

Einschließlich Absperrung bzw. Sicherung der angrenzenden Straßen/Wege/ Grundstücke, die im gesamten Baustellenbereich einmünden.

- Gemeindestraßen
- Kreisstraßen
- Landesstraßen
- Wirtschaftswege'

Für Verkehrsführungsphase '

Umleitung gemäß Verkehrskonzept.'

Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'siehe Baubeschreibung

Für die Kontrollen ist auf der Baustelle durch den AN

...Forts. 01.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.02.0001. Forts. ...

ein stationär befestigter, abschließbarer Briefkasten mit Schlitzeinwurf nach Angaben des AG aufzuhängen und vorzuhalten. Der Briefkasten, einschließlich zwei Briefkastenschlüssel, ist dem AG zu Beginn der Verkehrssicherung zu übergeben und wird zum Ende der Verkehrssicherung wieder zurück übergeben.

Die Verkehrssicherung ist mindestens zwei Tage vor in Betriebnahme entwertet aufzustellen und anschließend mit dem MSM Leiter, oder stellvertretenden MSM Leiter, der Baufirma und der Polizei abzunehmen.

Die Pauschale gilt für alle Leistungen des gesamten LV's im Baubereich'

01.02.0002.	21.105/120.29.99 TA	1,00	Psch
-------------	---------------------	------	------

Verkehrssich. läng. Dauer abbauen

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet.

Nach Verkehrskonzept des AG.

Vorhandene Verkehrsschilder 'auf der Umleitungsstrecke und im Baustellenbereich wieder in Kraft setzen.'

Länge des Arbeitsbereiches '

Baubereich der L299

von NK 54 14 266 Station ca. 0+508

nach NK 54 14 268 Station ca. 1+453

Einschließlich Absperrung bzw. Sicherung der angrenzenden Straßen/Wege/ Grundstücke, die im gesamten Baustellenbereich einmünden.

- Gemeindestraßen
- Kreisstraßen
- Landesstraßen
- Wirtschaftswege'

Für Verkehrsführungsphase 'Umleitung gemäß Verkehrskonzept.'

01.02.0003.	21.105/110.99 TA	45,00	d
-------------	------------------	-------	---

Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten

Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssi-

...Forts. 01.02.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.02.0003. Forts. ...

*cherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet.
 Verkehrssicherung der OZ '01.02.0010
 Verkehrssicherung gemäß Verkehrskonzept'
 Für Verkehrsführungsphase 'Umleitung gemäß Verkehrskonzept.'*

01.02.0004.	----- TA	45,00	d
-------------	----------	-------	---

Kontrolle der Arbeitsstellensicher.

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und der eingerichteten Umleitungsstrecke einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren.

*Verkehrssicherung der OZ '01.02.0010 Verkehrssicherung gemäß Verkehrskonzept'
 Für Verkehrsführungsphase 'Umleitung gemäß Verkehrskonzept.'*

Der in der verkehrsrechtlichen Anordnung benannte Verantwortliche oder dessen Beauftragter muss bei Arbeitsstellen von längerer Dauer mindestens zweimal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle u. Umleitungsstrecke kontrollieren. Der Zeitpunkt der Kontrolle sowie die durchgeführten Wartungsarbeiten sind auf dem vorgegebenen Formblatt des AG's zu dokumentieren.

Kontrolle durch schriftliche Dokumentation der vom Landesbetrieb Mobilität Diez erstellten Formblätter. Das zu verwendende Formblatt für die o.g. Dokumentation wird dem AN mit der notwendigen verkehrsbeschränkenden Anordnung übersandt.

Gleichzeitig eingerichtete Verkehrsführungen werden nur einmal abgerechnet. Die Dokumentation der Kontrolle ist direkt vom AN in 1-facher Form vor Ort auf der Baustelle in den hierfür vorgehaltenen Briefkasten einzuwerfen.

01.02.0005.	-----	1,00	Psch
-------------	-------	------	------

Baustellenverkehr Dritter

Mehraufwendungen Baustellenverkehr Dritter

...Forts. 01.02.0005.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	A14-26-0021	K51 Irmtraut L299
VE:	01-K	K51 Irmtraut L299
LV:	01-K	K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

01.02.0005. Forts. ...

Im Baubereich der K51, ist es notwendig trotz Sperrung, die Zufahrt für folgende Gewerbetreibende zu ermöglichen.

- Anwohner/ Anlieger
- Gewerbetreibende
- Land- und Forstwirtschaft

Sämtliche Mehraufwendungen / Behinderungen werden in dieser Pauschale vergütet.

Hierfür muss der betroffene Baustellenbereich mittels angemessener technischer sicherheitsrelevanter Aufwendungen hergestellt sein. (z.B. Ebenheit, Anrampungen, Baken, etc.)

Für die Anrampungen sind Zufahrten bis 5 m Breite zu kalkulieren.

Herstellen und Beseitigen der Anrampungen mit geeignetem Materialnach Wahl des AN.

Einschließlich Anpassung für Zwischenbauzustände (Fräsarbeiten, Aufbrucharbeiten, Rinnen- Bordarbeiten, etc.). Absicherung von Schächten / Schiebern etc. mit Baken ist einzurechnen.

Besondere Sperrzeiten (z.B. Asphaltarbeiten) sind rechtzeitig mit den Anliegern abzustimmen.

Zu kalkulieren sind im Wesentlichen Arbeitsunterbrechungen, Einteilung / Änderung der Leistungen bzw. Arbeitsfolgen mit Folgekosten, Schutzeinrichtungen, prov. Herrichten der Durchfahrt, in diesem Zusammenhang entstehende Lohn-, Geräte- und Vorhaltekosten während der unmittelbaren Bauzeit in diesem Bereich.

*Einzurechnen ist auch das Verfahren der Müllbehälter, gelbe Säcke, Altpapier, Sperrmüll zu einer, ggfls. zwei Sammelstellen je Bauabschnitt für die Dauer der Bauarbeiten. Einschließlich Beschriftung und Entfernen der Beschriftung der Müllbehälter.
(Anlieger und Gewerbetreibende)*

Einzurechnen ist die entsprechend notwendige Ausführung in Bauabschnitten.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 01.02.0006.</i> <i>Halbseitige Sperrung für nachrangige Arbeiten innerhalb des Baufelds und der Umleitungsstrecke</i> <i>- Asphalteinbau (Fertiger umsetzen)</i>			
01.02.0006.	----- TA	2,00	St
Transportable Lichtsignalanlage <i>Transportable Lichtsignalanlage (LSA) einschl. der dazugehörigen CI/5 Beschilderung für Engstelle einschließlich Energieversorgung aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen.</i> <i>Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet.</i> <i>Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet.</i> <i>Nach RSA, Regelplan 'CI/5'</i> <i>Vorhandene Verkehrsschilder 'Im Baustellenbereich überprüfen und ggf. für die Dauer der Verkehrssicherung, mit zugelassener Auskreuzvorrichtung, außer Kraft und wieder in Kraft setzen.'</i> <i>Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen. Anfallende Gebühren 'siehe Baubeschreibung'</i> <i>LSA Typ C (2-Phasen Ampel)</i> <i>Verkehrsabhängige Steuerung.</i> <i>Energieversorgung nach Wahl des AN.</i> <i>Verbindung nach Wahl des AN.</i> <i>Verkehrsführungsphase:</i> <i>- Für nachrangige Arbeiten innerhalb des Baufelds (K51 und L299) und der Umleitungsstrecke. max. Sperrlänge: ca. 250 m</i> <i>Mehrmaliges Umsetzen/Anpassen für die jeweiligen Bauabschnitte ist mit einzukalkulieren.</i>			
01.02.0007.	21.105/110.90 TA	15,00	d
Verkehrssich. läng. Dauer vorhalten <i>Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-</i> <i>...Forts. 01.02.0007.</i>			

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.02.0007. Forts. ...

stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung der OZ '01.02.0010 Verkehrssicherung nach RSA, Rgelplan CI/5 Für nachrangige Arbeiten innerhalb des Baufelds und der Umleitungsstrecke.'

01.02.0008.	----- TA	15,00	d
-------------	----------	-------	---

Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.

Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und der eingerichteten Umleitungsstrecke einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gem. ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren.

Verkehrssicherung der OZ '01.02.0010 Verkehrssicherung nach RSA, Rgelplan CI/5 Für nachrangige Arbeiten innerhalb des Baufelds und der Umleitungsstrecke.'

Der in der verkehrsrechtlichen Anordnung benannte Verantwortliche oder dessen Beauftragter muss bei Arbeitsstellen von längerer Dauer mindestens zweimal täglich (bei Tagesanbruch und nach Eintritt der Dunkelheit), an arbeitsfreien Tagen mindestens einmal täglich sowie zusätzlich unverzüglich nach einem Unwetter oder Sturm die Arbeitsstelle u. Umleitungsstrecke kontrollieren. Der Zeitpunkt der Kontrolle sowie die durchgeführten Wartungsarbeiten sind auf dem vorgegebenen Formblatt des AG's zu dokumentieren.

Kontrolle durch schriftliche Dokumentation der vom Landesbetrieb Mobilität Diez erstellten Formblätter. Das zu verwendende Formblatt für die o.g. Dokumentation wird dem AN mit der notwendigen verkehrsbeschränkenden Anordnung übersandt.

Gleichzeitig eingerichtete Verkehrsführungen werden nur einmal abgerechnet. Die Dokumentation der Kontrolle ist direkt vom AN in 1-facher Form vor Ort auf der Baustelle in den hierfür vorgehaltenen Briefkasten einzuwerfen.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
VE: 01-K K51 Irmtraut L299
LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0009.	----- Bankette nacharbeiten <i>Bankette im Bereich der Umleitungsstrecke profilgerecht nacharbeiten.</i> <i>Vorhandene Bankette abschnittsweise auf einer Breite bis 1,00 m schälen. Bankett bis ca. 15 cm unterhalb der bestehenden Fahrbahndecke abschälen. Aushub innerhalb der Baustelle nach Angaben des AG einbauen und verdichten (auch Streifen und Zwickel; Auffüllbereich alte Mulde, Bankett, Böschungen etc.). Mittlere Länge des Förderweges bis 2,00 km. Evtl. notwendig werdendes Zwischenlagern im Baustellenbereich ist mit einzurechnen.</i> <i>Nach dem Schälen der vorhandenen Bankette, Schotterrasen mit Mineralstoffen und Oberboden herstellen. Flächen vorbereiten. Mineralstoffe liefern und profilgerecht einbauen, mit Oberboden verfüllen, einrütteln und verdichten. Tragfähigkeit nach Unterlagen des AG. Einbau 3 cm unter Fahrbahnrand. Mineralstoffe =gebr. Naturgestein 0/32 mm Mineralstoffe (80 Vol.v.H) und Oberboden (20 Vol.v.H.) im Mischer. Dicke der verdichteten Schicht 15 cm Oberboden liefern Saatgut 15 g/m2 einstreuen. Saatgut für "Landschaftsrassen Standard mit Kräutern" nach RSM 7.1.2. Fläche mit krümeligem Oberboden flächendeckend abstreuen und andrücken.</i> <i>Hinweis zur OZ 01.02.0010. Aufstellen oder Ändern zusätzlicher Schilder, die nach Aufstellen bzw. Einrichten der Verkehrssicherung angeordnet und separat/ nachträglich aufgestellt werden müssen</i>	100,00	m
01.02.0010.	----- Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. <i>Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung = Absperrbock/-schränke incl. Beleuchtung und VZ 250 Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Einsatzzeit gesamte Bauzeit. Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN aufstellen.</i>	5,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0011.	21.105/208.12.20.93.99 TA Verkehrsschild aufb., abb., vorh. <i>Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.</i> <i>Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat.</i> <i>Größe 2.</i> <i>Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.</i> <i>Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN aufstellen.'</i> <i>Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.</i> <i>Einsatzzeit 'gesamte Bauzeit'</i>	5,00	St
01.02.0012.	21.105/233.92.09.29 TA Verkehrslenkungst. aufb.,abb.,vorh. <i>Verkehrslenkungstafel aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.</i> <i>Verkehrslenkungstafel 'Vorwegweistafel VZ 458 1600*1250 mm einschließlich Beschriftung nach Angabe des AG.</i> <i>Schriftgröße 140 mm'</i> <i>Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.</i> <i>Aufstellvorrichtung 'nach Wahl des AN'</i> <i>Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.</i> <i>Einsatzzeit 'gesamte Bauzeit'</i>	2,00	St
01.02.0013.	21.105/210.91.39 TA Verkehrsschild verändern <i>Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.</i> <i>Verkehrsschild 'nach Unterlagen des AG'</i> <i>Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m.</i> <i>Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen.</i> <i>Verkehrsschild außer Kraft setzen mit 'amtlicher zugelassener Auskreuzvorrichtung.'</i>	5,00	St
01.03.	Asphaltarbeiten		
01.03.0001.	24.106/053.99.19.20 TA Bauliche Anlage abbrechen <i>Bauliche Anlage abbrechen. Anlage nach Unterlagen des AG. Abrechnung nach Volumen des umbauten Raumes der abzubrechenden Anlage.</i>	5,00	m3

...Forts. 01.03.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.03.0001. Forts. ...

Anlage 'Hindernisse im Straßenkörper, Betonreste, Blockstufen, etc. nach Ang. des AG'
 Anlage aus 'Stahlbeton, Beton, Mauerwerk, Metall etc.'
 Ohne Sprengen.
 Abbruch bis '1,5 m unter Planum.'
 Bauliche Anlage freilegen. Baugrube nach Abbruch mit mit Baustoff nach Unterlagen des AG verfüllen und verdichten. Baustoff liefern. Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG übergeben.

Hinweis zur OZ 01.03.0002.

01.03.0002.	23.113/038.91.09 TA	150,00	m
-------------	---------------------	--------	---

Asphaltbefestigung trennen

Asphaltbefestigung geradlinig trennen.
 Bereich 'Bauanfang und Bauende sowie Wirtschaftswege und Zwickel

Einschließlich abstemmen des abgeschnittenen Asphaltstreifens und reinigen der Fuge.
 Material von der Baustelle entfernen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen.
 Material ist nicht für die Zugabe im Heißmischverfahren geeignet.'
 Trennen durch Schneiden.
 Dicke der Asphaltbefestigung '10 bis 20 cm'

Hinweis zur OZ 01.03.0003.

Bituminöse Befestigung aufnehmen in Vollausbaubereichen
 - Bauanfang
 - Bauende

01.03.0003.	-----	500,00	m2
-------------	-------	--------	----

Bituminöse Befestigung aufn.

Bituminöse Befestigung nach Wahl des AN Aufbrechen oder Fräsen und aufnehmen.
 Dicke der bituminösen Befestigung von 15 - 20 cm

Material in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.
 Sämtl. Erschwernisse für das getrennte aufnehmen der

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
<i>Hinweis zur OZ 01.03.0004. Unterlage reinigen</i>			
01.03.0004.	23.113/058.91.09 TA	11.350,00	m2
Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage ' Asphaltbefestigung, vorhandene, neu eingebaute und gefräste Asphaltflächen - von ca. Station 0+508 bis ca. Station 1+453 ' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN, abgestimmt auf den Verschmutzungsgrad. Die Unterlage muss ausreichend sauber sein, um im Zusammenhang mit dem Ansprühen der Bitumenemulsion einen ausreichenden Schichtverbund zu gewährleisten. Diese Position kommt nur in Zusammenhang mit der OZ "Bitumenemulsion aufsprühen" zur Ausführung. '			
<i>Hinweis zur OZ 01.03.0005. Bitumenemulsion aufsprühen</i>			
01.03.0005.	23.113/063.99.22.39 TA	12.620,00	m2
Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen 'der K51' Unterlage '= Asphaltbefestigung, gefräst, auf den Bestand und auf frisch bzw. neu eingebauten Asphaltflächen; Ausführung in Teilflächen manuell, in der Hauptfahrbahn mit Rampenspritzgerät. ' Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau 'Asphaltschichten'			
<i>Hinweis zur OZ 01.03.0006. Freie Strecke</i>			
01.03.0006.	23.113/153.19.11.01 TA	1.620,00	t
Asphalttragsch. aus AC 22 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.			

...Forts. 01.03.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.03.0006. Forts. ...

Einbau 'im Hocheinbau als vollständiger
 Profilausgleich;
 Einbaudicke: mindestens 8 cm, meist 8-12 cm
 Einbaubreite: i.M. 6,00 m ohne Mittelnaht'
 Bindemittel = 70/100.
 Fremdfüller = Kalksteinfüller.
 Einbau mit Beschicker.

*Hinweis zur OZ 01.03.0007.
 Freie Strecke Vollausbaubereich*

*Höhengleicher Anschluss an Bestand am Bauanfang und
 Bauende*

01.03.0007.	23.113/143.19.11.01 TA	260,00	t
Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'Vollausbau; Einbaumenge 350kg/m²' Bindemittel = 70/100. Fremdfüller = Kalksteinfüller. Einbau mit Beschicker.			

*Hinweis zur OZ 01.03.0008.
 Asphaltdeckschicht Freie Strecke*

01.03.0008.	23.113/318.99.99.99.09 TA	5.900,00	m2
Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 0,3 bis Bk 1,8 ' Einbau 'Menge 100kg/m2 ' Bindemittel '50/70 ' Grobe Gesteinskörnung '= Kategorie C 90/1 mit einem 30%igen Anteil zugelassener Aufhellungsgesteine aus alpiner Moräne. ' Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51. ' Fremdfüller '= Kalksteinmehl und einem Anteil von 1,5% M.-% Calciumhydroxid bezogen auf das Gesteinskörnungsgemisch ' Einbau 'maschinell, an freien Rändern sind mit einer Neigung 2:1 abzuschrägen und anzudrücken.			

...Forts. 01.03.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.03.0008. Forts. ...			
	Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern, Einbau mit Beschicker ohne Mittelnacht. '		
01.03.0009.	23.113/952.91.11 TA	5.900,00	m2
	Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung 'leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3 mm oder 2/3 mm ' Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.		
	<i>Hinweis zur OZ 01.03.0010.</i> <i>Kleinflächen</i> - Wirtschaftswege - Zwickel		
01.03.0010.	23.113/058.91.09 TA	400,00	m2
	Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage 'Asphaltbefestigung, vorhandene, neu eingebaute und gefräste Asphaltflächen - Kleinflächen wie Wirtschaftswege, Zwickel, etc.' Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Reinigungsgerät 'nach Wahl des AN, abgestimmt auf den Verschmutzungsgrad. Die Unterlage muss ausreichend sauber sein, um im Zusammenhang mit dem Ansprühen der Bitumenemulsion einen ausreichenden Schichtverbund zu gewährleisten. Diese Position kommt nur in Zusammenhang mit der OZ "Bitumenemulsion aufsprühen" zur Ausführung. '		
01.03.0011.	23.113/143.19.11.00 TA	120,00	t
	Asphalttragsch. aus AC 32 T N herstell Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbau 'im Hocheinbau		

...Forts. 01.03.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.03.0011. Forts. ...

Einbaudicke = ca. 8-15 cm'
 Bindemittel = 70/100.
 Fremdfüller = Kalksteinfüller.

01.03.0012.	23.113/348.99.11.99.09 TA	400,00	m2
-------------	---------------------------	--------	----

Asphaltdecksch. aus AC 8 D N herst.

Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck-
 schichten AC 8 D N herstellen. Anlieferung des
 Asphaltmischguts in thermoisolierten
 Transportbehältern.
 In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 0,3 bis Bk
 1,8 '
 Einbau 'Menge 90kg/m² '
 Bindemittel = 70/100.
 Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhel-
 lungsgestein nach Unterlagen des AG.
 Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV '51 '
 Fremdfüller '= Kalksteinmehl und einem Anteil von 1,5%
 M.-% Calciumhydroxid bezogen auf das
 Gesteinskörnungsgemisch '
 Einbau 'an freien Rändern sind mit einer Neigung 2:1
 abzuschrägen und anzudrücken.
 Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten
 Transportbehältern, ggf. Handeinbau, Naht herstellen '

01.03.0013.	23.113/952.91.11 TA	400,00	m2
-------------	---------------------	--------	----

Abstumpfungsmaßnahme durchführen

Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig-
 keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von
 Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör-
 nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.
 Abstreukörnung 'leicht bituminierte Lieferkörnung 1/3
 mm oder 2/3 mm '
 Aus Gestein wie grobe Gesteinskörnung in Asphaltdeck-
 schicht.
 Abstreumenge = 1 kg/m2.
 Maschinell abstreuen.

*Hinweis zur OZ 01.03.0014.
 Randabdichtung Asphaltflächen*

01.03.0014.	23.113/922.09.99 TA	945,00	m
-------------	---------------------	--------	---

Randabdichtung herstellen

Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-
 schichten abdichten.
 Abdichtung 'mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger
 Masse zur Randabdichtung.
 Bindemittel = 70/100.'
 Herstellung 'in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je

...Forts. 01.03.0014.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.03.0014. Forts. ...

Ausführungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. ' Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung 'bis 20.'

Hinweis zur OZ 01.03.0015.

Fugen an den Anschlüssen am Bauanfang, -ende, der Seitenstraßen u. Wirtschaftswegen, sowie an Übergängen von Bauwerken, Brücken.

Herstellung des Fugenspalttes nach Wahl des AN.

01.03.0015.	23.113/912.91.06.10.01 TA	200,00	m
-------------	---------------------------	--------	---

Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.

Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.

Fuge 'Längs- und Querfuge im Bereich der Übergänge zum Bestand, Wirtschaftswegen und Seitenstraßen, Zufahrten und quer an den Anschlußnäthen am Bauende und -anfang herstellen und vergießen; Einmündungsbereich Mittelnaht'

In der Asphaltdeckschicht ausbilden.

Fugenspalttiefe = 40 mm.

Fugenspaltbreite = 10 mm.

Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenen Voranstrichmittel.

01.04. Erdbau

Hinweis zur OZ 01.04.0001.

schälen und profilieren

01.04.0001.	24.112/045.99.22.99 TA	180,00	m3
-------------	------------------------	--------	----

Bankett abtragen

Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke.

Breite 'i.M. 1,00 m entlang der K51 beidseitig '

Dicke 'ca. 8 - 10 cm '

Bankett mit Leitpfosten.

Ausbauen mit Vegetationsdecke.

Ausbaustoff 'btragen, profilgerecht lösen und fördern.

Anfallendes Material einer zugelassenen Entsorgung zuführen '

01.04.0002.	24.112/712.12.19.91.19 TA	1.890,00	m2
-------------	---------------------------	----------	----

Bankett profilgerecht herstellen

Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen.

Neben Verkehrsfläche Fahrbahn.

...Forts. 01.04.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
----	--------	-------	----

01.04.0002. Forts. ...

Baustoffgemisch gemäß ZTV E-StB.
 Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen einschließlich Einbaudokumentation nach Unterlagen des AG. Einbaudokumentation übergeben.
 Breite 'i.M. 1,00 m '
 Einbaudicke 'der verdichteten Schicht ca. 19 - 21 cm.
 Baustoffe liefern und einbauen. Einbau neben der Fahrbahn bzw. im Übergangsbereich zu den Wirtschaftswegen, im Bankettbereich, in unterschiedlichen Breiten. '
 Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand.
 Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.
 Verformungsmodul 'EV2 auf der Oberfläche mindestens 80MN/m2 - standfest'

01.04.0003.	-----	1.890,00	m2
-------------	-------	----------	----

Nassansaat ausführen

Nassansaat auf Rohbodenflächen und Flächen mit angedecktem Oberboden in Abstimmung mit AG ausführen.
 Zuschlagsstoffe mit Wasser und Saatgut vermischen und in gleichmäßiger Mischung halten.
 Mischung in den erforderlichen Arbeitsgängen auf die Flächen aufbringen.
 Die nachfolgend festgelegten Mengen der Zuschlagsstoffe beziehen sich jeweils auf 1m2 Fläche.
 Flächen mit unterschiedlichen Neigungen auch in Mulden.
 5 l Rindenhumus, teilkompostiert, Körnung 0 bis 20 mm, ph-Wert min. 5, 100 g Zellulose, basis 40 v.H. absolut trocken. Bei Verwendung einer höheren Konzentration entsprechende Mindermenge.
 Kleber aus kunststoff-Emulsion oder -Dispersion, 10g, bei konzentrierten entsprechend weniger.
 30 g NPK-Dünger 12-12-17, chloridfrei. Saatgut liefern.
 Saatgutmenge 25-30 g/m2.
 Saatgut für "Landschaftsrassen Standart ohne Kräuter" nach RSM 7.1.1.
 Angesäte Fläche gleichmäßig mit Stroh mulchen und das Stroh verkleben.
 Menge = 0,5 kg/m2 Stroh, gehäckselt.
 Kleber = 50 g/m2 Bitumenemulsion.

01.04.0004.	-----	1.890,00	m
-------------	-------	----------	---

Mulden- und Grabenprofil wiederh.

Mulde bzw. Graben und daran anschließende Böschungen profilgerecht wiederherstellen bzw. nachprofilieren

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.04.0005.	24.106/503.21.00 Muldenprofil wiederherstellen Mulde ausräumen und profilgerecht wiederherstellen. Mittlere Aushubmenge über 0,10 bis 0,25 m ³ /m. Räumgut seitlich einebnen.	915,00	m
01.05.	Entwässerung <i>Hinweis zur OZ 01.05.0001. Höhe Wasserwerk</i>		
01.05.0001.	24.110/305.29.09.01 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr 'aus Beton/Stahlbeton, Steinzeug, PVC, etc... ' Fließsohlentiefe 'bis 3,00 m ' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	16,00	m
01.05.0002.	24.108/207.11.91.90.91 TA Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle '0,80 m bis 1,20 m ' Notwendigen Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'profilgerecht lösen und fördern. In dieser OZ ist das lageweise aufnehmen bzw. alle Mehraufwendungen einzukalkulieren. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet. ' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Ablagern von Böden der unterschiedlichen LAGA-Belastungsstufen auf einer Deponie etc., wird gesondert vergütet (Zulage). ' Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	25,00	m ³

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0003.	24.110/334.59.11.99.29 TA Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 400. Rohr '= Verbundrohr aus PP/PE (innen glatt; mit einer Muffe pro Rohr) nach DIN 16961; Rohr-Typ R2 UP gemäß DIN 4262-1 ' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen. Fließsohlentiefe 'bis 2,00 m ' Überdeckungshöhe 'bis 2,00 m ' Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast 'SLW 60'	16,00	m
01.05.0004.	----- Kunststoffrohr trennen Kunststoffrohrleitung quer trennen durch Schneiden. Rohr DN 400	1,00	St
01.05.0005.	----- Wildpflaster aus Naturstein hers. Wildpflaster aus Naturstein herstellen, Steine bruchrauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche mind. 0,06 m2, mind. 15 cm dick. Erf. Erdarbeiten ausführen. Ausführung an Ein- und Ausläufen der Rohrleitungen, das Rohr umhüllend. Breite ca. 0,80 m. Länge ca. 0,80 m vor und nach Rohrein- bzw. -auslauf, um Rohr herum ca. 0,80 m breit und ca. 0,80 m lang Material Basalt. Fugen max. 3 cm breit, mit Zementmörtel verfüllen und glätten. Bettung aus Beton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 15 cm und Rückenstütze rundum aus Beton C 20/25, Breite 15 cm bis 5 cm unter OK Steine herstellen. Sauberkeitsschicht herstellen, Dicke ca. 10 - 15 cm. Material liefern. Aushub fördern und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. <i>Hinweis zur OZ 01.05.0006. an Wirtschaftswegen</i>	3,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0006.	24.110/305.29.09.01 TA Entwässerungsrohrleitung abbrechen Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser- haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m ³ Förder- menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus- führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver- gütet. Rohr DN/ID über 250 bis 500. Rohr 'aus Beton/Stahlbeton, Steinzeug, PVC, etc... ' Fließsohlentiefe 'bis 3,00 m ' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	50,00	m
01.05.0007.	24.108/207.12.21.90.91 TA Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenauf- bruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 300. Notwendigen Verbau entsprechend statischen und kon- struktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und entfernen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pum- penleistung von 10 m ³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Aushub 'profilgerecht lösen und fördern. In dieser OZ ist das lageweise aufnehmen bzw. alle Mehraufwendungen einzukalkulieren. Fehlenden Verfüllboden einbauen und verdichten wird gesondert vergütet. ' Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub 'fördern. Das Separieren, Zwischenlagern, Transportieren und Ablagern von Böden der unterschiedlichen LAGA-Belastungsstufen auf einer Deponie etc., wird gesondert vergütet (Zulage). ' Abrechnung mit senkrechten Wänden. Grabenbreite nach DIN 18 300 ohne Berücksichtigung eines Verbaus.	70,00	m ³
01.05.0008.	24.110/334.59.11.99.29 TA Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach stati- schen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. An- schluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 400. Rohr '= Verbundrohr aus PP/PE (innen glatt; mit einer Muffe pro Rohr) nach DIN 16961; Rohr-Typ R2 UP gemäß DIN 4262-1 ' Rohrverbindung nach Wahl des AN. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 1 herstellen. Boden für Leitungszone liefern und einbauen.	50,00	m

...Forts. 01.05.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.05.0008. Forts. ...			
	Fließsohlentiefe 'bis 2,00 m ' Überdeckungshöhe 'bis 2,00 m ' Ringsteifigkeit SN 8 nach DIN EN ISO 9969. Straßenverkehrslast 'SLW 60'		
01.05.0009.	-----	6,00	St
	Kunststoffrohr trennen Kunststoffrohrleitung quer trennen durch Schneiden. Rohr DN 300		
01.05.0010.	-----	16,00	m2
	Wildpflaster aus Naturstein hers. Wildpflaster aus Naturstein herstellen, Steine bruchrauh, verwitterungsbeständig, Aufsichtsfläche mind. 0,06 m2, mind. 15 cm dick. Erf. Erdarbeiten ausführen. Ausführung an Ein- und Ausläufen der Rohrleitungen, das Rohr umhüllend. Breite ca. 0,80 m. Länge ca. 0,80 m vor und nach Rohrein- bzw. -auslauf, um Rohr herum ca. 0,80 m breit und ca. 0,80 m lang Material Basalt. Fugen max. 3 cm breit, mit Zementmörtel verfüllen und glätten. Bettung aus Beton C 20/25, Dicke im verdichteten Zustand 15 cm und Rückenstütze rundum aus Beton C 20/25, Breite 15 cm bis 5 cm unter OK Steine herstellen. Sauberkeitsschicht herstellen, Dicke ca. 10 - 15 cm. Material liefern. Aushub fördern und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
01.06.	Schichten ohne Bindemittel		
	<i>Hinweis zur OZ 01.06.0001.</i> <i>Nur in Fahrbahnflächen oder Flächen im Bereich des</i> <i>Vollausbaus am Bauanfang und Bauende - nur die obere</i> <i>befestigte Lage wird erneuert. Die vorh.</i> <i>Frostschuttschicht bleibt erhalten und wird durch</i> <i>Nachprofilierung an die neue Höhe angepasst.</i>		
01.06.0001.	-----	500,00	m2
	Unterlage profilieren Unterlage profilieren Unterlage aus Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe,		

...Forts. 01.06.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.06.0001. Forts. ...			
	entsprechend dem Straßenaufbau profilieren und verdichten. Liefern von Material bzw. Entfernen von überschüssigem Material wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe sind mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Unterlage = Frostschutzschicht. Unebenheit innerhalb einer 4 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.		
01.06.0002.	22.112/215.90.05.90.21 TA	50,00	t
	Frostschutzschicht herstellen Frostschutzschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. In Verkehrsflächen 'der Belastungsklasse Bk 1,8 bis 0,3 der Hauptfahrbahn K51 , sowie in anbindende Verkehrswegen. Einbau auch von Hand in unterschiedlichen Stärken; Bauanfang und Bauende' Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches 'siehe Baubeschreibung.' Zum Profilausgleich. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.		
01.07.	Schutz- und Leiteinrichtungen		
	<i>Hinweis zur OZ 01.07.0001.</i> <i>Leitpfosten</i>		
01.07.0001.	21.129/057.61.99 TA	40,00	St
	Leitpfosten abbauen Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Abscherleitpfosten einschließlich Stahleinschlaghalterung. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile 'säubern und sortiert zum Lagerplatz der Straßenmeisterei Rennerod transportieren, abladen und stapeln '		
01.07.0002.	21.129/412.31.03.39 TA	40,00	St
	Leitpfosten des AG aufstellen Leitpfosten des AG aufstellen. Abscherleitpfosten, Länge 1,05 m. Reflektor, beidseitig, anbringen. Eingrabsockelstein aus Beton. Leitpfosten stellt AG frei Baustelle. Leitpfosten abla-		
			...Forts. 01.07.0002.

...Forts. 01.07.0002.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: A14-26-0021 K51 Irmtraut L299
 VE: 01-K K51 Irmtraut L299
 LV: 01-K K51 Irmtraut L299

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.07.0002. Forts. ...			
	den. Leitpfosten 'mit Betonfundament liefern und setzen; Tiefe 200 mm '		
01.08. Sonstiges			
01.08.0001.	-----	7,00	h
	Verrechnungssatz für Arbeitskraft Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschliesslich vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.), sowie Lohn- bzw. Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden gesondert verguetet. Baufacharbeiter (Berufsgruppe V 1).		
01.08.0002.	-----	7,00	h
	Verrechnungssatz für Baugerät Stundenlohnarbeiten durch Baugeräte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet. Verguetet werden die tatsaechlich geleisteten Arbeitsstunden. Bagger ueber 0,4 bis 1,0 m3.		